

Wirtschaft

Drei Fragen an ...

Prof. Harald R. Pfab, Vorsitzender des Vorstands der Sachsen Bank und Jurymitglied des Technologie-Transferpreises "wissen.schafft.arbeit" 2011



Prof. Harald R. Pfab: "Im Prozess des Wissens- und Technologietransfers kommt auch Banken eine zentrale Rolle als Verbindungsstück zwischen Idee und Umsetzung zu." Foto: Sachsen Bank

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht der Technologie- und Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft?

Innovationen und Wissensvorsprung sind maßgebliche Faktoren für eine hohe Wettbewerbsfähigkeit und damit den wirtschaftlichen Erfolg. Daher braucht es wissenschaftliche Forschungsarbeit, um künftige Technologietrends frühzeitig aufzugreifen und damit langfristig Arbeitsplätze zu sichern. Doch was nützen hervorragende wissenschaftliche Erkenntnisse, wenn es nicht gelingt, diese in Produkte umzuwandeln oder effizient in den Herstellungsprozess zu integrieren? Deshalb ist es wichtig, Wissenschaft und Wirtschaft nachhaltig und auf verschiedenen Wegen zusammenzuführen. Der von der TU Chemnitz ausgelobte Preis "wissen.schafft.arbeit" leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Welche Erwartungen haben Sie als Jurymitglied an die Bewerber?

Bewerber können sich Teams - ein wissenschaftlicher Akteur und ein mittelständisch geprägtes Unternehmen - die einen Technologietransfer im Rahmen einer Kooperation vollzogen haben. Von daher bewerben sich eigentlich ohnehin schon nur Gewinner, die bereits von ihrer Zusammenarbeit profitieren. Natürlich erwarten wir hier innovative und außergewöhnliche Ideen beziehungsweise Projekte - und Teams, die uns davon überzeugen, dass gemeinsam hervorragende und effiziente Ergebnisse erzielt werden können.

Herr Prof. Pfab, Sie sind Vorstandsvorsitzender der Sachsen Bank. Warum engagieren Sie sich beim Wettbewerb "wissen.schafft.arbeit"?

Im Prozess des Wissens- und Technologietransfers kommt auch Banken eine zentrale Rolle als Verbindungsstück zwischen Idee und Umsetzung zu. Denn um eine Innovation nutzbar zu machen, braucht es Kapital: sei es für die vorausgehende Forschungsarbeit, für Investitionsfinanzierungen für Produktionsanlagen oder für den Kapitalstock bei einer Firmengründung. Die Sachsen Bank als einer der führenden Mittelstandsfinanzierer in der Region ist tagtäglich im intensiven Kontakt mit ihren Firmenkunden - in allen Fragen der Finanzierung und über alle Unternehmensphasen hinweg. Denn unsere Kunden wissen: Nur wer sein Unternehmen wertebewusst und zukunftsorientiert aufstellt, ist für den Wettbewerb gut gerüstet. Mit unserem Engagement für "wissen.schafft.arbeit" wollen wir bewusst ein weiteres Zeichen für die Förderung der Wirtschaft setzen.

(Die Fragen stellte Mario Steinebach, Pressesprecher der TU Chemnitz.)

Mario Steinebach
29.09.2011